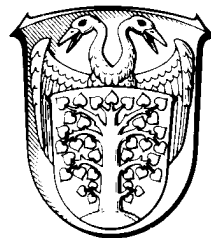


STADT LINDEN

Der Magistrat



Magistratsvorlage Drucksache Nr. /0135/16-21

Linden, den 16.12.2020

Sachbearbeiter: Daniel Weber
Aktenzeichen:

Betreff:

Beschaffung einer Tontechnikanlage für die Ausschusssitzungen und die Stadtverordnetenversammlung Magistratsvorlage Drucksache Nr. 00135/16-21

Beschlussantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Anschaffung einer Mikrofonanlage mit insgesamt 15 Mikrofonen für die Kommunikation während der Ausschuss- und Parlamentssitzungen. Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel in einem Umfang von 22.000 € werden im Haushalt 2021 zur Verfügung gestellt

Begründung:

Der Ältestenrat hat in seiner Sitzung vom 24.08.2020 die Anschaffung einer Konferenztechnikanlage mit persönlichen Mikrofonen für die Kommunikation während der Ausschusssitzungen und der kommenden Stadtverordnetenversammlungen angeregt. Erforderlich sei die Ausstattung der Gremien mit der entsprechenden Tontechnik, um die Kommunikation auch unter der Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln im Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Bekämpfung der sich ausbreitenden Corona-Pandemie zu gewährleisten.

Bislang wurden für die Sitzungsperioden im Juni und September 2020 jeweils eine Tontechnikanlage mit persönlichen Funksprechstellen angemietet. Die Kosten hierfür belaufen sich bisher auf insgesamt 5.230,78 €. Für die kommenden Gremiensitzungen werden weitere Kosten i. H. v. ca. 2.500 € pro Sitzungszyklus anfallen. Aktuell stehen für diese Ausgaben keine Haushaltsmittel zur Verfügung. Die Ausgaben für Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie sind lt. Rundschreiben des Hessischen Ministeriums des Inneren und Sport vom 30.03.2020 im Haushalt für das Jahr 2021 zur berücksichtigen.

Der Magistrat möchte künftig weitere Mietkosten im oben dargestellten Umfang vermeiden. Für die Beschaffung einer Tontechnikanlage mit persönlichen Mikrofonen würde nach Einschätzung eines Unternehmens für den Vertrieb und Verleih von Konferenztechnik ein finanzieller Aufwand i. H. v. ca. 35.000 € für eine kabelgebundenes und ca. 60.000 € für ein drahtloses System entstehen. Auch diese Kosten stehen nach Ansicht des Magistrats in keinem angemessenen Verhältnis zum erwarteten Nutzen.

Alternativ wird vorgeschlagen, eine Tontechnikanlage zu beschaffen, die jeweils zwei Standmikrofone je Fraktion und weitere Mikrofone für Bürgermeister, Stadtverordnetenvorsteher und ggf. Gastredner umfasst. Dazu sind voraussichtlich 15 Mikrofone ausreichend. Um die Hygieneanforderungen zu wahren, sollen die Redner jeweils eine persönliche Mikrofonhülle bei der Nutzung des Mikrofons verwenden, welche nach Beendigung des jeweiligen Redebeitrags selbst entfernt wird.

Die Haushaltsmittel für diese Anschaffung in einem Rahmen von etwa 22.000 € sollen im Haushalt für das Haushaltsjahr 2021 berücksichtigt werden. Bis zur Beschaffung einer

dauerhaften Lösung, soll eine Konferenztechnik mit Gemeinschaftsmikrofonen gemietet werden. Die Kosten hierfür sind ebenfalls im Haushalt 2021 zu berücksichtigen.

Die Stadtverordnetenversammlung wird um Beratung und Zustimmung gebeten.

Jörg König
Bürgermeister

Zusatzbeschluss:

Zustimmungsvermerke:	Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom:
	Die Vorlage wird - mit Zusatzbeschluss - genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt.

Beschlussverteiler :

Abt.:

Zur Beglaubigung: